

<b>BESCHLUSSVORLAGE</b>  <b>V0103/14</b> öffentlich	Referat	Referat V
	Amt	Umweltamt
	Kostenstelle (UA)	1102
	Amtsleiter/in	Herr Dr. Ulrich Seitz
	Telefon	3 05-25 40
	Telefax	3 05-25 43
E-Mail	umweltamt@ingolstadt.de	
Datum	03.06.2014	

<b>Gremium</b>	<b>Sitzung am</b>	<b>Beschlussqualität</b>	<b>Abstimmungs- ergebnis</b>
Ausschuss für Stadtentwicklung, Ökologie und Wirtschaftsförderung	08.07.2014	Kenntnisnahme	
Stadtrat	24.07.2014	Kenntnisnahme	

**Beratungsgegenstand**

Abschlussbericht "Energienutzungsplan für die Stadt Ingolstadt"  
(Referent: Herr Scheuer)

**Antrag:**

Kenntnisnahme des Abschlussberichts „Erstellung eines Energienutzungsplans für die Stadt Ingolstadt“

gez.

Wolfgang Scheuer  
Berufsmäßiger Stadtrat

**Finanzielle Auswirkungen:**

**Entstehen Kosten:**             ja                     nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro:
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt:	
	<input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von                    Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von                    Euro müssen zum Haushalt 20                    wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

**Kurzvortrag:**

Mit Beschlüssen des Ausschusses für Stadtentwicklung, Ökologie und Wirtschaftsförderung vom 15.11.2011 und des Finanz- und Personalausschusses vom 01.12.2011 wurde die Projektgenehmigung für die Erstellung eines Energienutzungsplanes mit Integration in den Flächennutzungsplan erteilt.

Basierend auf dem Angebot vom 02.03.2012 des Lehrstuhls für Energiewirtschaft und Anwendungstechnik (IfE), der TU München und dem Zuwendungsbescheid des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie vom 12.07.2012 wurde der Lehrstuhl für Energiewirtschaft und Anwendungstechnik (IfE), der TU München, vertreten durch Prof. Dr. rer. Nat. Thomas Hamacher beauftragt einen Energienutzungsplan für die Stadt Ingolstadt mit Integration in den Flächennutzungsplan zu erstellen.

Ein Energienutzungsplan stellt - vergleichbar dem Grundgedanken eines Flächennutzungsplanes - die zukünftige energetische Entwicklung in der Gemeinde unter Einbeziehung des Bestandes systematisch dar. Er koordiniert die regionalen Energieressourcen, die einzelnen energetischen Projekte der Gemeinde sowie die derzeitigen und zukünftigen Energieverbräuche und Siedlungsstrukturen in Form eines übergeordneten Gesamtkonzeptes.

Zur Erstellung von Energienutzungsplänen ist im Auftrag der Bayer. Staatsministerien für Umwelt und Gesundheit, für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie sowie der Obersten

Baubehörde im Bayer. Staatsministerium des Innern ein „Leitfaden Energienutzungsplan“ entwickelt worden. Dieser „Leitfaden Energienutzungsplan“ war Grundlage für die Erstellung des Energienutzungsplans für die Stadt Ingolstadt.

Der Lehrstuhl für Energiewirtschaft und Anwendungstechnik (IfE), der TU München legt zum 08.07.2014 den Abschlussbericht „Erstellung eines Energienutzungsplans für die Stadt Ingolstadt“ dem Ausschusses für Stadtentwicklung, Ökologie und Wirtschaftsförderung zur Kenntnisnahme vor. Die Ergebnisse und die daraus für die Stadt Ingolstadt identifizierten Potenziale sollen anschließend hinsichtlich ihrer Umsetzbarkeit weiterentwickelt werden.

Im Rahmen des Bayer. Förderprogramms „Rationellere Energiegewinnung und -verwendung“ (Bay REV) des Bayer. Wirtschaftsministeriums wird die Erstellung von Energienutzungsplänen für Kommunen mit bis zu 50 % der Kosten gefördert.

